



## VKF Anerkennung Nr. 25672

**Inhaber /-in**

jeremias Abgastechnik GmbH  
Opfenriederstrasse 12  
91717 Wassertrüdingen  
Germany

**Hersteller /-in**

jeremias Abgastechnik GmbH  
91717 Wassertrüdingen  
Germany

**Gruppe**

401 - Installationsschächte für den Einbau von Abgasanlagen

**Produkt**

JEREMIAS, FURADO-F

**Beschreibung**

Einschaliger durchgehender Systemschacht aus Kalzium-Silikatplatten SKAMO COVERING 300 (D=50mm, RD=300 kg/m<sup>3</sup>), mit Falzverbindung, für den Einbau von zugelassenen Abgasanlagen.  
Grössen max: 770mm x 770mm  
Wandstärke: 50mm

**Anwendung**

Anwendung und Einbau siehe Folgeseiten.

**Unterlagen**

TÜV Süd, München: PB 'A 2048-00/13' (24.06.2013), PB 'A 2048-01/13' (17.10.2013), PB 'A 2048-02/13' (30.10.2013); TU München, Dachau: PB '3542-19' (13.09.2013), PB '3542 - Sonderuntersuchung' (07.03.2014)

**Prüfbestimmungen**

DIN 18160-60; EN 1366-1

**Beurteilung**

Feuerwiderstandsklasse EI 90-RF1

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2029

**Ausstellungsdatum**

29.02.2024

**Ersetzt Dokument vom**

03.05.2019

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Patrik Vogel

Frank Näher



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 25672**

**Inhaber /-in:** jeremias Abgastechnik GmbH

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2029

**Ausstellungsdatum:** 29.02.2024

---

## ANWENDUNG

Für den vertikalen Einbau von VKF-anerkannten Abgasanlagen in eingeschossigen Bauten, Einfamilienhäusern und Gebäuden mit mehreren Brandabschnitten. Der Einbau von russbrandbeständigen Abgasanlagen die nur aus einem Innenrohr bestehen, ist nicht gestattet (Einbaumöglichkeiten siehe Anerkennung der Abgasanlage).

Der Installationsschacht (dauerwärmebeständig) darf bei Zwischendecken nicht unterbrochen werden. Die Anschlüsse an die Decke über dem Aufstellungsraum des Feuerungsaggregates und an das Dach müssen dem VKF anerkannten Stand der Technik entsprechen (anerkannte Dokumente unter [www.praever.ch](http://www.praever.ch) - Weitere Publikationen).

Werden mehrere Abgasanlagen aus brennbarem Material in einer gemeinsamen Ummauerung geführt, sind sie durch eine Unterteilung mit Feuerwiderstand EI 30 aus Baustoffen der RF1 (dauerwärmebeständig) gegenüber Abgasanlagen aus Baustoffen der RF1 zu trennen.

Der von dem Installationsschacht notwendige Sicherheitsabstand zu brennbarem Material - gemäss Angaben auf der Anerkennung der Abgasanlage (X1) - ist einzuhalten. Bodenbeläge, Wand- und Deckenverkleidungen dürfen über die Ausrollung hinweg an den Installationsschacht stossen, wenn der erforderliche Abstand zu brennbarem Material 50 mm oder weniger beträgt.